

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 20. Mai 1853.

Oberamtsgericht Nagold. Wuthmaßlich gestohlene Ge- genstände.

Der wegen Diebstahls - Verdacht hier in Untersuchung stehende ledige Johann Georg Graf von Hatterbach hat um die Osterfeiertage d. J. etliche Laibe Brod und etliche Hühner, über deren Erwerb er sich nicht glaubwürdig auszuweisen vermag und die wahr- scheinlich gestohlen wurden, nach Ober- thalheim gebracht, was zu bekanntem Zwecke hiermit veröffentlicht wird.

Nagold, den 17. Mai 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Kom.

Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tag- fahrt auf die unten bezeichnete Zeit anbe- raumt, wozu die Gläubiger und Bür- gen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts - Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestäti- gung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Christian Gutekunst, lediger Zim- mermann und früher Militär- Einsteher von Schietingen,
Montag den 6. Juni 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Schietingen;
Ludwig Keppler, gewesener Mahl- müller von Oberschwandorf,

Dienstag den 7. Juni 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Oberschwandorf;
Johannes Kläger, Schuster von
Böfingen,

Freitag den 10. Juni 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Böfingen;
Joh. Georg Kempf, Bäcker von
Rohrdorf,

Montag den 13. Juni 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Rohrdorf;
Christian Kalmbach, Tagelöhner
von Böfingen,

Donnerstag den 16. Juni 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Böfingen;
† Joh. Martin Günther, Schmid
von Beibingen,

Dienstag den 14. Juni 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Beibingen;
Adam Keppler, Bauer von Ueber-
berg,

Freitag den 17. Juni 1853,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus in Ueberberg.
Nagold, den 4. Mai 1853.
K. Oberamtsgericht.
v. Kom.

Oberamtsgericht Nagold. Oberschwandorf. Schuldenliquidation.

In der Santsache des Gottfried Wolf, Tagelöhners in Oberschwan- dorf, ist zur Schuldenliquidation Tag- fahrt auf

Montag den 23. Mai d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
anberaumt, wozu die Gläubiger und
Bürgen unter dem Anfügen auf das
Rathhaus zu Oberschwandorf vorgela-
den werden, daß die Nichtliquidiren-

den, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 22. April 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Kom.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberschwandorf. Gläubiger - Anruf.

Mit dem Versuche der außergericht- lichen Erledigung des Schuldenwesens der verstorbenen Ehefrau des Zeug- makers Johann Adam Boltz, Wör- ners, oberamtsgerichtlich beauftragt, werden deren unbekannt und etwaige Bürgschafts-Gläubiger hiemit aufge- fordert, ihre Forderungen und An- sprüche

binnen 15 Tagen a dato bei unterzeichneter Stelle um so ge- wisser geltend zu machen, als nach Ablauf dieser Frist keine Rücksicht auf sie genommen, sondern sie von gegen- wärtiger Masse ausgeschlossen werden würden. Den 13. Mai 1853.

K. Gerichtsnotariat.
Grosz.

Amtsnotariat Wildberg.

Schönbronn, Gerichtsbezirks Nagold. Dritter Liegenschafts- Verkauf.

Aus der Santsache des Bernhard Claus, Lammwirts zu Schönbronn,



kommt dessen schon früher beschriebene Liegenschaft, im Gesamtaufschlage von 3810 fl., am

Montag dem 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, auf dem dortigen Rathhause wiederholt zum Verkauf, nachdem die zwei ersten Verkaufsversuche kein genügendes Resultat geliefert haben.

Die Glaubiger werden in ihrem eigenen Interesse eingeladen, bei dieser Verhandlung zu erscheinen.

Wildberg, den 9. Mai 1853.

Königl. Amtsnotariat.
Majer.

Altensraig Stadt.
Letzter Wasser- Werke- und Güter- Verkauf.

In der Gantsache des
Jakob Friedrich Frey, Delmü-
lers hier,

ist die in den Nummern 85, 88 und 89 dieses Blattes, vom letzten Jahr



näher beschriebene, in einer Delmühle, Weisgerberwalke und Gerstenampfe, nebst einer Reismühle und Tuchmacherwalke, auch diese Gebäulichkeiten umgebenden Gärten, Aekern und Wiesen bestehend, und zu 5450 fl. angeschlagen, durch Lage und Wasserkrast sehr empfehlenswerthe Liegenschaft, am

Dienstag dem 7. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus zum vierten- und unter allen Umständen letztenmal zum Verkauf zu bringen, wozu Kaufs- Liebhaber — auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens- Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 6. Mai 1853.

Stadtschultheissen- Amt.
Speidel.

Stadt Altensraig.
Zweiter Liegenschafts- Verkauf.

In der Exekutionsfache gegen
Johannes Resch, Fuhrmanns hier,
kommt am

Mittwoch dem 1. Juni 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus wiederholt, unter Umständen letztenmal zum Verkauf:



G e b ä u d e :
Die Hälfte an einer Be-
hausung und Scheuer unter
einem Dach, am Seitengraben.
Anschlag 200 fl.;

M ä b e f e l d :
3 Viertel 16 $\frac{3}{4}$ Ruthen im Hesse-
teuch,
Anschlag 75 fl.;

Auf Egenhauser Markung :
W i e s e n :
3 Viertel 6 $\frac{7}{8}$ Ruthen in der
Badwiese,
Anschlag 100 fl.;

A k e r s :
1 $\frac{3}{8}$ Morgen 32,6 Ruthen im äü-
ßern Hochholz,
Anschlag 50 fl.

Kaufsliebhaber — auswärtige mit
obrigkeitlichen Prädikats- und Ver-
mögens- Zeugnissen versehen — wer-
den eingeladen.

Den 30. April 1853.

Gemeinderath.

Für ihn der Vorstand:
Speidel.

Rotthfelden,
Oberamtsbezirks Nagold.
Nochmaliger Liegenschafts- Verkauf.

Oberamtsgerichtlichem Erlaß zu
Folge soll mit der Liegenschaft des
Ludwig Bäuerle, welche in dem



Intelligenz- Blatt No. 15
und 16 näher beschrieben
ist, ein nochmaliger vierter
und letzter Verkaufsversuch vorgenom-
men werden und wird hiezu

Sonntag der 28. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,
bestimmt, wobei sich die Kaufslustigen
um gedachte Zeit einzufinden haben
und zwar auswärtige mit Prädikats-
und Vermögenszeugnissen versehen.

Den 18. Mai 1853.

Schultheissenamt.
Bubler.

Schönbrunn,
Oberamts Nagold.
Liegenschafts- Verkauf.

Christoph Fr. Dör, Zimmermann,
verkauft aus freier Hand, unter Mit-
wirkung des Gemeinderaths Braun,



seine sämtliche Liegenschaft
auf dem Rathhaus zu Schön-
brunn,

Sonntag der 4. Juni d. J.,
Mittags 1 Uhr,

an den Meistbietenden, bestehend in :
dem vierten Theil an einem Bohn-
haus und Scheuer und circa 18
Viertel Wiesen und Garten und
30 Viertel Acker und Ländel.
Den 6. Mai 1853.

Im Auftrag:
Schultheissen- Amt.
Majer.

Ebershardt,
Gerichtsbezirks Nagold.
Zweiter Liegenschafts- Verkauf.

In der Exekutionsfache des Johann
Georg Kalmbach, Bäckers hier,
kommt am

Montag dem 30. Mai,
Nachmittags 1 Uhr,



die in No. 26, 28 und
31 dieses Blattes näher
beschriebene, in Gebäude
und Feldern bestehende Liegenschaft
auf hiesigem Rathhaus zum zweiten
Verkauf, wozu Kaufsliebhaber, aus-
wärtige mit obrigkeitlichen Prädikats-
und Vermögens- Zeugnissen versehen,
eingeladen werden.

Den 29. April 1853.

Schultheissenamt.
Werner.

Ebershardt,
Gerichtsbezirks Nagold.
Zweiter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantsache des David Rüb-
ler hier kommt am

Sonntag dem 4. Juni 1853,
Nachmittags 1 Uhr,



die in No. 25, 31 und
32 dieses Blattes näher
beschriebene, in Gebäude
und Feldern bestehende Liegenschaft
auf hiesigem Rathhaus zum zweiten
Verkauf, wozu Kaufsliebhaber einge-
laden werden

Den 4. Mai 1853.

Schultheissenamt.
Werner.

Oberschwandorf,
Gerichts-Bezirks Nagold.
Liegenschafts- Verkauf.

Die in der Gantsache des Ludwig
Kepler, ehemaligen Mahlmüllers,
hier vorhandene Liegenschaft, beste-
hend in:

G ä r t e n :
9 Ruthen Krautland im Helle,
Anschlag 12 fl.,

Stehend in:
nem Wohn-
d circa 18
Garten und
d Länder.

trag:
en - Amt.
ic r.

gold.
hasts:

des Johann
ders hier,

Mai,
br,

, 28 und
ntes nader
n Gebau
Liegenschaft
um zweiten
aber, aus-
Prädikats-
n versehen,

ifenamt.
rner.

gold.
hasts:

David Kub-

1853,

, 31 und
ttes nader
n Gebau
Liegenschaft
am zweiten
aber einge-

ifenamt.
rner.

rf,
gold.

verkauf.
es Ludwig
hlmullers,
ast, beste

a Helle,
12 fl.,

7 Ruthen Gras- und Krautgarten;
in Krautgärten, Anschlag 28 fl.;

W i e s e n:
dem vierten Theil an $\frac{1}{2}$ Viertel
 $12\frac{3}{4}$ Ruthen im Roth,
Anschlag 30 fl.,
1 Morgen $18\frac{1}{4}$ Ruthen in Steg-
wiesen, Anschlag 400 fl.

A e c k e r:
Zelg Bergen:
3 Viertel 9 Ruthen im Simlen-
berg, Anschlag 30 fl.,
3 Viertel in Fruhmesfackern,
Anschlag 40 fl.,
die Hälfte an 2 Viertel $12\frac{1}{4}$ Ru-
then in Fruhmesfackern,
Anschlag 14 fl.;

Zelg Buch:
 $1\frac{1}{2}$ Viertel im Buch, Anschlag 140 fl.;

2 Viertel an 1
Morgen in
der Wablen-
Egart,  Anschlag 18 fl.,
3 Viertel in Maurlesfackern,
Anschlag 12 fl.,
die Hälfte an 1 Morgen $11\frac{1}{2}$ Vier-
tel 2 Ruthen im alten Auchtort,
Anschlag 20 fl.,
1 Morgen 1 Viertel in der Vieh-
staig, Anschlag 60 fl.;

Zelg Bergen:
die Hälfte an 2 Viertel $12\frac{1}{4}$ Ru-
then in Fruhmesfackern, Anschlag 14 fl.,
die Hälfte an 3 Viertel 15 Ruthen
im Simlenberg, Anschlag 15 fl.,
2 Viertel Debe, Anschlag 10 fl.,
3 Viertel auf Bergen, Anschlag 10 fl.,
2 Viertel auf Bergen im Simlen-
berg, Anschlag 10 fl.;

Zelg Josperg:
1 Morgen $13\frac{3}{8}$ Ruthen am Josperg,
Anschlag 30 fl.,
die Hälfte an 3 Viertel 17 Ruthen
am Josperg, Anschlag 40 fl.,
2 Viertel $10\frac{3}{4}$ Ruthen in Neuen
Wacker, Anschlag 20 fl.,

$1\frac{1}{2}$ Viertel vor dem Sohl,
Anschlag 50 fl.,
wird oberamts-zerichtlichem Auftrag zu
Folge am
Montag dem 6. Juni 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause zum Ver-
kauf ausgefetzt, wozu die Liebhaber,
auwartige mit gemeinderathlichen
Prädikats- und Vermogenszeugnissen,
eingeladen werden.
Den 9. Mai 1853
Schultheienamt.
Walz.

Schietingen,
Gerichtsbezirks Nagold.
Liegenschaftsverkauf.
In der Santsache des ledigen Chri-
stian Gutekunst, Zimmermanns hier,
wird am
Samstag dem 4. Juni d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem
Rathhause zum
Verkauf gebracht
werden:
 $\frac{2}{3}$ an einem zweifloigen Wohn-
haus und Scheuer unter einem
Dach,
 $1\frac{1}{2}$ Viertel Länder im Wassertbal,
3 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel Acker in drei
Zelgen und Gundringer Markung,
angeschlagen zu 303 fl.
Den 6. Mai 1853.
Schultheien - Amt.
Gutekunst.

Hagel - Versicherung.

Bei dem ausgezeichneten Stande unserer Felder, der uns zu den schön-
sten Hoffnungen berechtigt, sollte jeder sorgsame Hausvater sich gedrunge
n fühlen, seine Feld-Erzeugnisse bei der allgemeinen Hagelversicherungsge-
sellschaft zu versichern, um so mehr, als jetzt bei den abgelösten Zehnten und
Gulden kein Nachla an solchen mehr zu erlangen ist, falls ein Unglück
durch Hagel entsteht.
Besonders an die **Gemeindebehörden** richten wir diese Worte
und fordern sie auf, die Zehnten und Gulden in ihren Gemeinden zu ver-
sichern, damit sie im Falle eines Hagelschlags nicht in die Lage kommen,
wenn sie ihre Schuldigkeiten entrichten sollen, Geld aufnehmen zu müssen.
Die Unterzeichneten, welche als Agenten aufgestellt wurden, sind recht
gerne bereit, unentgeltliche Auskunfte zu erteilen und bitten alle Landwirthe,
sich dieser nützlichen Anstalt, die von der Regierung jährlich mit 15,000 fl.
unterstützt wird, nicht zu entziehen, sondern sich so schnell als möglich zu
versichern, weil jeder Tag Verderben bringen kann.
Noch bemerken wir, da die Beiträge für die Versicherungen, wenn
es gewünscht wird, bis Martini angeborgt werden können.
Den 15. Mai 853.

Kobrdorf,
Gerichtsbezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.
Aus der Santsache des Johann
Georg Kempf, der Jüngere, Bäckers
dabier, wird ober-
 amtsgerichtli-
chem Auftrag zu
Folge nachste-
hende Liegenschaft zum Verkauf ge-
bracht, als:
G e b  a u d e:
die Hälfte an einem zweifloigen
Wohnhaus nebst Scheuer
und Anbau unter einem 
Dach,
ein an der Nagolder Strae neu
erbauter Keller;
G  a r t e n:
6 Ruthen Gemüsegarten vor und
hinter dem Haus, auf dem Ku-
gelwasen;
W i e s e n:
 $\frac{1}{2}$ Viertel 2 Ruthen in Hochwiesen;
A c k e r f e l d:
nach Zelgen gebaut:
4 Morgen 1 Viertel $4\frac{9}{32}$ Ruthen.
Die Verkauf Verhandlung findet am
8. Juni d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die
Liebhaber eingeladen werden.
Den 9. Mai 1853.
Schultheienamt.
Seeger.

Stadtschulthei Maier in Halterbach.
Kaufmann Schonhuth in Wildberg.
G. Zaiser in Nagold.



**Gültlingen,
Oberamts Nagold.
Gläubiger-Aufruf wegen
Auswanderung.**

Michael Digele, Schreiner von hier, beabsichtigt mit seinem Weibe und drei Kindern nach Amerika auszuwandern kann aber die gesetzliche Bürgschaft nicht leisten, weshalb alle seine Gläubiger aufgefordert werden, sich

binnen 10 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Den 18. Mai 1853.

Schultheißenamt.
Haug.

**Egenhausen,
Oberamtsbezirks Nagold.
Fabriks-Auktion.**
Am Montag dem 23. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

findet in der Ganssack des Andreas Koch, Webershier, eine Fabriksauktion statt, wobei vorkommt:



allerlei Hausrath
z. c., ein einspan-
niger Wagen,

Pflug und Egge,
Pferds-Geschirr
und eine Kuh,

wozu allenfallsige Liebhaber eingeladen werden.

Den 16. Mai 1853

Schultheißenamt.
Welter.

**Reihingen,
Oberamts Nagold.
Eigenschafts-Verkauf.**

In der Ganssack des + Johann Martin Güntber, Schmids, wird die zur Masse gehörige Eigenschaft, bestehend in:

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, an der Egenhäuser Straße,
gemeinderäthlicher Anschlag 300 fl.;

Garten:
1/2 Viertel 2 Ruthen und



18 1/2 Ruthen Land am Böfinger
Steig,

Anschlag 40 fl.,

7 1/2 Ruthen Krautland im Auhert,
Anschlag 16 fl.; am

Wiesen:

die Hälfte an 1 1/2 Viertel 13 3/8
Ruthen im Laihen,

Anschlag 30 fl.;

Mäheseid:

1/8 an 5/8 von 2 Morgen 3 Ruthen
in Schanzthalen oder Mohlacker

Anschlag 42 fl.;

Aeckerzerg Börsenthal:

2 Viertel auf der Höhe, 60 Gärbia,

Anschlag 52 fl.,

2 Viertel 2 Ruthen im Börsenthal
und

1/2 Viertel allda,

Anschlag 6 fl.;

Zelg Buchacker:

1 Viertel in Kapäckern,

Anschlag 1 fl.,

2 Viertel in Höhenföhren,

Anschlag 30 fr.;

Aeckerzerg Thalacker:

25 Ruthen im obern Auhert,

Anschlag 5 fl.;

2 Viertel in Thaläckern,

Anschlag 40 fl.,

2/8 an einem Fischwasser auf der
Walbach,

Anschlag 15 fl.,

am Mittwoch dem 8. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus zur Versteigerung
kommen.

Den 8. Mai 1853.

Schultheißenamt.
Braun.

Röthenbach, bei Nagold.

Bad-Gröfzung.

Am Pfingst-Montag habe ich mein Bad eröffnet und können von jetzt an jeden Tag wieder Bäder genommen werden.

Auch habe ich die Einrichtung getroffen, daß Personen bei mir angenehm wohnen und speisen können.

Zu zahlreichem Zuspruch ladet höflich ein
Badwirth Hense.

**Für Auswanderer von Bremen
nach Amerika.**



Für Monat Mai sind die Fahrpreise nach New-York und Baltimore besonders billig gestellt worden und empfiehlt sich zu Affords-Abschlüssen



Der Bezirks-Agent:

Verwaltungs-Aktuar Köstler
in Nagold.

Redigirt, gedruckt und verglegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

**Ueberberg,
Oberamts Nagold.**

Frucht-Verkauf.

Die Zehntkaffe dahier ist gesonnen,

Donnerstag dem 16. Juni 1853,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus 25
Scheffel Roggen, guter
Qualität, im Aufstreich zu
verkaufen. Die Kaufslieb-
haber werden höflich eingeladen.

Den 14. Mai 1853.

Im Auftrag:
Schultheiß Kübler.

Nagold.

Lotterieloose der Gewerbe-Ausstel-
lung in Ludwigsburg sind, à 12 fr.
p. Stück, zu haben bei

G. Smelin.

Nagold.

Zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat einen zwei-
spännigen aufgemachten
neuen Leiterwagen, mit ei-
sernen Achsen, wie

auch einen neuen Rollwagen, mit
eisernen Achsen, auf dem Trag-
geschirr hinten und vornen zwei
eisernen Bögen, um billigen Preis
zu verkaufen.

Zugleich bemerkt er, daß bei ihm
immerwährend neue Flan-
der Pflüge, mit Schub oder
mit Räder, um billigen Preis
abgegeben werden, und für gute
Arbeit Garantie geleistet wird.

Den 12. Mai 1853.

Theurer, Schmidmeister.

